

# **VBL AG** **Geschäftsbericht 2023**







# Geschäftsbericht 2023

5	Editorial
7	Jahresrückblick
8	Mitarbeitende
9	Facts & Figures
10	Tickets und Abonnemente
11	Der Wagenpark Ende 2023
12	Umweltbericht
14	Jahresrechnung
28	Corporate Governance







1 Kriens Obernau

401 RABUS

IMMOBILIE  
VERKAUFEN?  
BORMEN AG  
041 410 67 67



## Die Dynamik bleibt hoch



Liebe Leserinnen und Leser

Wir leben in unruhigen Zeiten. Diese Binsenwahrheit erleben wir nicht nur aufgrund der grossen geopolitischen Veränderungen, sondern auch in unserem unmittelbaren Umfeld und insbesondere im Bereich der Mobilität. Die zentralen Fragen unserer Zeit werden in unserer Branche, im Umgang mit unseren Partnern und mit der Öffentlichkeit sehr schnell konkret, lokal und unmittelbar. Als zentraler Akteur im öffentlichen Verkehr der Region Luzern ist die VBL AG gefordert, mit einer hohen Dynamik unternehmerisch verantwortlich umzugehen und den Herausforderungen proaktiv zu begegnen.

2023 war so für die VBL AG ein bewegtes und bewegendes Jahr. Der medial omnipräsente Fachkräftemangel führt auch im öffentlichen Verkehr zu einer Verknappung der Personalressourcen. Die schweizweite Entwicklung sorgte dafür, dass die VBL AG wie andere Unternehmen vor ihr den Betrieb einschränken musste. Die mit der temporären Einstellung der Linie 5 getroffene Massnahme war aus den mit unseren Partnern diskutierten Szenarien die verträglichste Lösung. Der Entscheid war bedauerlicherweise unumgänglich - und ihn konsequent zu treffen dementsprechend richtig.

Die erhöhte Belastung, die der Mangel an Personal mit sich bringt, geht an unseren Angestellten nicht spurlos vorbei. Dies zeigte nicht zuletzt auch die durchgeführte Umfrage zur Mitarbeitendenzufriedenheit. Die kritischen Rückmeldungen werden vom Verwaltungsrat sehr ernst genommen. Basierend auf ersten Erkenntnissen wurden von der Geschäftsleitung in Abstimmung mit dem Verwaltungsrat Sofortmassnahmen und mittelfristige Massnahmen erarbeitet. Oberstes Ziel ist, den Arbeitsalltag unserer Mitarbeitenden konkret und spürbar zu verbessern und unsere Wertschätzung für ihren grossen Einsatz klarer zum Ausdruck zu bringen. Ihr Engagement ist für die erfolgreiche Zukunft unseres Unternehmens matchentscheidend – dessen sind wir uns bewusst.

2023 war in mehr als einer Hinsicht ein Meilenstein auf dem Weg in diese Zukunft – nicht zuletzt, weil wir noch vor unserem 125jährigen Jubiläum im nächsten Jahr die jüngere Vergangenheit abschliessen können. Mit dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts zur Subventionsangelegenheit bestand eine juristische Grundlage für die Erarbeitung einer Vereinbarung mit dem Verkehrsverbund Luzern (VVL). Wir freuen uns, diesen Prozess nun aussergerichtlich abschliessen zu können. Das gemeinsame Kernanliegen – ein attraktiver ÖV in der Region Luzern – steht damit wieder im Zentrum unserer gemeinsamen Anstrengungen. Wir bedanken uns bei unseren Bestellern – dem VVL und dem Bundesamt für Verkehr BAV – für ihre Bereitschaft, die herausfordernde Aufarbeitung der Vergangenheit lösungsorientiert mit uns anzugehen und so den Weg freizumachen für eine partnerschaftliche Weiterarbeit. Gerade für unsere neue Führungsscrew – wurden doch zwei Positionen in der Geschäftsleitung neu besetzt – bietet dies die Chance, ihren Fokus auf unser Weiterkommen zu richten.

In einem herausfordernden Umfeld und in hektischen Zeiten ist Veränderung unabdingbar. Die Integration der Mitarbeitenden der Heggli AG zum Fahrplanwechsel 2023/2024, der verstärkte Fokus auf eine Optimierung unserer IT-Strukturen, unsere Anstrengungen im Stakeholdermanagement und die Verpflichtung zu einem zukunftsfähigen Flottenkonzept: Diese Anstrengungen zeigen, dass wir den Wandel nicht nur begleiten, sondern ihn aktiv mitprägen. Ich bin überzeugt: Wir sind gut gerüstet für die nächsten Jahre – die bewegt bleiben werden.

Luzern, im Mai 2024

Dr. Renzo Simoni  
Verwaltungsratspräsident





vbi verkehrsbetriebe  
luzern

verkehrsbetriebe  
luzern  
verbindet uns

Passt  
zu mir.

Flexibel und spontan den ÖV  
in der ganzen Region nutzen.

Passepartout  
einfach unterwegs



# Ein herausforderndes Jahr im Zeichen des Wandels



Liebe Leserinnen und Leser

2023 war ein herausforderndes Jahr. Und trotzdem: Tag und Nacht, sieben Tage die Woche, 365 Tage im Jahr waren unsere Busse wieder unterwegs. Nicht nur die obersten Gremien unseres Unternehmens waren gefordert, dies einmal mehr möglich zu machen und damit vor allem: Lösungen zu finden, um dem Personalmangel in unserer Branche zu begegnen.

Ich bin überzeugt, dass der Entscheid, die Linie 5 temporär einzustellen und diese Einstellung bis März 2024 zu verlängern unserem Unternehmen nun ermöglicht hat, den Personalbestand in kürzester Zeit zu erhöhen und damit den Betrieb so weit wie möglich zu gewährleisten. Ich danke deswegen zuerst all unseren Abteilungen und Teams für ihr Engagement und ihre Flexibilität; meinen Kolleginnen und Kollegen in der Geschäftsleitung für ihre Unterstützung und unserem Verwaltungsrat für sein Vertrauen.

2023 war auch ein Jahr des Wandels. Das verdeutlichen nicht zuletzt die neuen Geschäftsleitungsmitglieder. Stefanie Wiederkehr und Daniel Walker seit dem 1. Februar 2023 im TopSharing in der Leitung Angebots- und Unternehmensentwicklung und Manuel Wyss, Leiter Betrieb seit dem 1. Dezember 2023, liefern uns bereits jetzt neue Impulse und stehen stellvertretend für die Transformationen, die unser Unternehmen zur Zeit prägen.

Im Vergleich zu den Vorjahren verzeichnete der öV in der Schweiz 2023 eine erfreuliche Erholung der Fahrgastzahlen, insbesondere im Freizeit- und Fernverkehr. Leider blieben die städtischen Zahlen unter dem Jahr vor Corona 2019. Das nachhaltig andere Mobilitätsverhalten wie etwa die vermehrte Nutzung von E-Bikes sowie die verstärkte Nutzung von Home Office sind einige der Gründe für diese Zahlen. Diese Trends machen sich gerade im Nahverkehr bemerkbar. Deswegen sinkt so auch unser Anteil an der Einnahmeverteilung im 2024 um sechs Prozentpunkte, basierend auf den Fahrgastzahlen 2023. Dennoch: Die positive Entwicklung auf der Ertragsseite ist erfreulich und wird vor allem durch die verstärkte Nutzung von Einzeltickets getragen.

Ein Meilenstein im Verfahren wegen zu viel bezogener Subventionsgelder wurde im August 2023 erreicht: Das Bundesverwaltungsgericht beurteilte den Fall. Mit der Akzeptanz des Urteils aller Beteiligten und den darauf folgenden Verhandlungen mit dem Verkehrsverbund Luzern (VVL) auf kantonaler Ebene wurde der Weg bereitet, um den Fokus nun verstärkt wieder auf die gemeinsamen Anstrengungen im Bereich fossilfreier ÖV zu richten.

Um mit Veränderungen umzugehen und langfristig erfolgreich zu sein, müssen wir ein neues unternehmerisches Denken entwickeln und neue Modelle der Zusammenarbeit erfinden. Wir haben gerade im 2023 dafür erste Schritte gemacht – unter anderem mit dem erfolgreichen Abschluss des Leadership- und Management-Lehrgangs unserer Kadermitarbeitenden. Ich freue mich darauf, diesen Prozess konsequent weiterzuverfolgen.

Ein grosses Dankeschön zum Schluss gilt unseren Hauptkunden und Bestellern, dem Verkehrsverbund Luzern (VVL) und dem Bundesamt für Verkehr (BAV), unseren Partner/innen in den Gemeinden, unserer Eignerin, der Stadt Luzern und unseren Sozialpartnern. Und auch ein Danke an alle, die 2023 unsere Busse genutzt haben: Von ihrem Beitrag zu einer weniger verkehrsreichen und attraktiven Stadtregion Luzern profitieren wir alle.

Luzern, im Mai 2024

Laurent Roux  
CEO





# Alphabetisches Verzeichnis aller Mitarbeitenden

per 31. Dezember 2023 (am Stichtag in ungekündigtem Arbeitsverhältnis)

**A** Abdulsalam Callaku, Adis Zukic, Adnan Mavric, Adrian Walpen, Adriano Fabris, Agim Baftiri, Agon Azizi, Agron Ejupi, Agron Rustemi, Agshajan Siventhiranathan, Alain Garcia Blanco, Ale Salihovic, Aleksandar Curakovic, Aleksandar Dobricanin, Aleksandar Jankovic, Aleksandar Milic, Alex Bucher, Alexander Condor, Alexander Häuselmann, Alexandra Koini, Alexandros Tyrodimos, Alfons Kathriner, Alfred Boqaj, Ali Ordu, Alican Mercan, Amela Fazlic Kanzoski, Amir Halilovic, André Fischli, André Hoppler, Andrea Arnet, Andrea Nicolo, Andreas Börner, Andreas Iten, Andreas Kosior, Andreas Näf, Andreas Schwegler, Andreas Zemp, Angela Bucher, Anita Brica, Anita Sonderer, Anna Zihlmann, Anto Volic, Anton Gillmann, Antonio Carano, Antonio Cisternino, Antonio Damiani, Antonio Lopes Gomes, Antonio Tano, Arben Mataj, Aresim Krasniqi, Armando Walker, Armin Fischer, Atilla Aktan, Avni Brahamani

**B** Bania Phuong, Barbara Meier, Beat Anderhub, Beat Kurmann, Beat Schacher, Beat Steiner, Bekim Demolli, Bernadette Gübeli, Bernadette Zandegiacomo, Bernhard Renggli, Besim Abazi, Besim Rexhepi, Blerim Demolli, Blerim Ymeraga, Boge Lazarov, Bojan Cvisic, Brigitta Ineichen, Brigitte Bühler, Brigitte Herzog, Bruno Burch, Bruno Pignat, Bujar Ejupi  
**C** Catia Imbroinise, Cesare Fersini, Christian Bachmann, Christian Baumann, Christian Hertach, Christian Rohrer, Christian Roos, Christina Livas, Christina Stamou, Christoph Hoffmann, Christophe Dinkelmann, Chrysostomos Kaisaris, Claude Begert, Claudia Zurluh, Colin Kaulitz, Cornelia Gnos

**D** Dalibor Vukelic, Dana Ahmad Ali, Daniel Brönnimann, Daniel Bucher, Daniel Camenzind, Daniel Diehl, Daniel Hunkeler, Daniel Kathriner, Daniel Niederberger, Daniel Schelbert, Daniel Sidler, Daniel Stucki, Daniel Walker, Daniela Bortoluzzi-Imgrüth, Daniela Peter, Daniele Di Secl, Danijel Trajkovic, Darko Obrenovic, David Zaugg, Dejan Tarlac, Diamantino Marcelino dos Reis, Djino Krüger, Dolly Sagna-Roschi, Dominik Aebersold, Dominik Birrer, Doris Sager, Dragoslav Knezevic, Dreni Kastrati, Driton Demiri, Dusan Andjelkovic

**E** Edgar Sigrist, Edwin Schmidiger, Efsthathia Tsaourda, Elias Ming, Elmi Jollaj, Elvedin Behlic, Enver Gasnjani, Erich Veigl, Erik Wolfschläger, Ermin Masic, Ernst Bucher, Ernst Stettler, Esmeralda Zekaj  
**F** Fabienne Zemp, Fabio Roberto Cugliari, Fahrettin Sarigül, Fatmir Abazi, Felicitas Arnold, Ferat Tahiraj, Fidan Isufi, Filippo Romano, Flamur Rustolli, Flavian Jost, Florian Hug, Frank Niehues Wierdeier, Frank Seidler, Franz Bieri, Franz Theiler

**G** Gabor Remund, Gabriel Gonçalves, Gabriel Maricescu, Gaby Stocker, Gerhard Kathriner, Gioacchino Nuzzo, Gioele Catalano, Giorgio Epifani, Giovanni Cenatiempo, Giovanni Formica, Giuseppe D'Isa, Giuseppe Gagliardi, Giuseppe Parisi, Goce Pavlov, Goran Jankovic, Goran Metlar, Gracia Meierhans, Grga Hrgota, Guido Kempf, Guillermo Mayoral, Gunnar Müller, György Nagy

**H** Hanadi Chami, Hannelore Odermatt Baumann, Hannes Ming, Hans Renggli, Hans Vogel, Hanspeter Amstutz, Hans-Peter Kempf, Heidi Grmür-Gantenbein, Heidi Odermatt, Heidi Müller, Heinz Bucher, Helga Ciglia, Henrikas Misevicius, Herbert Seger, Hermann Krackl, Holger Kühner  
**I** Ibrahim Aslan, Ida Stalder, Igor Lovric, Ikmet Latifi, Ilias Leivadarios, Imran Chaudhary, Ioannis Anastasiadis, Isosf Teglas, Irfan Bekir, Isabel Azzati, Ivan D'Onofrio, Ivica Persic, Ivo Nevistic

**J** Jacqueline Hoppler, Jakub Holly, Jan Schweizer, Janine Funk, Jasmin Giovannini, Jasmin Kibermanis, Javier Bouzán, Jesus Manuel Garcia, Jetrin Gaxherri, Johann Lustenberger, Jolanda Müller, Jörg Burkart, Jörg Pfund, Jörg Werlen, José Gomes Silva, José Rodriguez, Josef Bucher, Josef Süess, Josef Vogel, Josef Wechsler, Josua Rozza, Jozo Andelic, Jozsef Gyarmati, Jürg Widmer, Jürgen Gebel

**K** Kadir Satıcı, Kamil Kleczkowski, Kamil Tika, Karin Jost, Karin Siegrist, Karol ZygarSKI, Kaspar Bechter, Kathrin Knoll, Kemal Aytekin, Kevin Knupp, Krisztian Vidor, Krzysztof Kozlowski, Kujtim Miftari, Kurt Grüter, Kushtrim Demolli

**L** Lars Friedrich, Laszlo Horvath, Laurent Roux, Levin Wanner, Lia Eisserle, Liridon Balazhi, Liselotte Zimmermann, Livio Stauffer, Lukas Ovsiak, Lutz Jacobs

**M** Madeleine Schöpfer, Manfred Oehen, Manuel Ottiger, Manuel Wyss, Manuela Inäbnit, Manuela Marti, Manuela Mitulla, Manuela Schoch, Marc Schmocker, Marcel Beng, Marcel Betschart, Marco Allenspach, Marco Nietispach, Marco Oswald, Marco Rota, Marianne Deflorin-Bienz, Mario Bühlmann, Mario Erni, Marius Huber, Marius Olariu, Mariusz Schmidt, Marjan Kolaj, Markus Gisler, Markus Hofmann, Markus Humi, Markus Künzli, Markus Lang, Markus Mehr, Markus Piller, Markus Rea, Markus Rigert, Markus Rindlisbacher, Markus Scheidegger, Markus Weickart, Martin Bucher, Martin Müller, Martin Schmid, Martin Stadelmann, Martin Stukenberg, Martin von Flüe, Marwan Moussalem, Masoud Rezaeilafemajani, Massimo De Filippo, Matin Kilom, Mato Skeledzija, Matthias Vogel, Matuš Péchy, Maurizio Zatti, Melina Feist, Mergim Balaj, Mergim Demolli, Michael Duss, Michael Fankhauser, Michael Ganz, Michael Konrad, Michael Meier, Michael Peyer, Michael Roth, Michael Tasché, Michal Kopcinski, Michel Räbsamen, Michelle Burkhalter, Mico Simic, Migjen Lleshaj, Miguel Navarrete, Milanko Milojevic, Milorad Radic, Milovan Stankovic, Milutin Zivadinovic, Miodrag Milojevic, Mirjana Filipovic, Mirko Nitschke-Hamann, Muhamed Ramadani, Muharrem Ismajli, Murathan Sen, Musa Cajljani, Mustafa Apak, Mustafa Arian, Mustapha Ouammi, Muzafer Fazlija

**N** Nadeem Bhatti, Nadia Schmidli, Nadina Palokaj, Nagip Sylva, Naman Kunz, Nawshirwan Barzinje, Nelson José Monteiro de Sousa, Nenad Simic, Nevzat Muslija, Nicko Skriver, Nicole Heer, Nihad Memisevic, Nikson Lleshaj, Noël Schuler, Novak Malbasic, Nuo Gojani

**O** Oksandr Fedorenko, Orhan Bilgic, Othmar Plüss, Othmar Steiner  
**P** Paolo Bricalli, Pascal Eicher, Patrick Baumgartner, Patrick Bucher, Patrick Clémence, Patrick Güntensperger, Patrick Jung, Patrick Achermann, Pavlos Kouris, Pedro Fernandes, Pedro Miguel Dias Calado, Peter Achermann, Peter Durrer, Peter Frey, Peter Furrer, Peter Horisberger, Peter Küchler, Peter Mahler, Peter Meier, Peter Muff, Peter Raimondo Attenhofer, Petra Cornacchini, Philipp Kempf, Philipp Krieger, Philipp Schuler, Philipp Vonesch, Philippe von Deschwanden, Pirmin Briker, Pirmin Zimmermann, Pius Leisibach, Predrag Gataric

**R** Rabie Abouabassi, Rafael Hellmüller, Refat Balazi, Reika Budmiger, René Aschwanden, René Bayard, René Bieri, René Heiniger, René Keller, René Lapper, Reto Arnold, Reto Mengucci, Reto Wirth, Rexhe Morina, Richard Walker, Rita Wespi, Robert Brun, Robert Gjonaj, Roberto Di Ponzio, Roger Witschi, Roland Bär, Roland Huber, Roland Kaufmann, Roland Kaufmann, Roland Lagler, Roland Schmidlin, Rolf Barmettler, Rolf Bühlmann, Rolf Fröhlich, Rolf Habegger, Roman Furger, Ronny Förster, Ronny Wigger, Rosy Bilello

**S** Sabrina Achermann, Sadet Sulejmani, Salihe Nasser, Salvatore Barbieri, Salvatore Campolattano, Salvatore Piccinno, Saman Roghzai, Sami Imeri, Samir Agovic, Samuel Stadelmann, Sandro Sigrist, Sara Barmettler, Sara Mattmann, Sasa Mijajlovic, Saul Salvi, Selman Zymberi, Shiqeri Kastrati, Sibylle Gisler, Simon Hess, Simon Kocsis, Simon Scheidegger, Simon Ziegler, Sinisa Zivaljevic, Sisira Danus Leenus, Slawomir Dominik Loszek, Slobodan Anicic, Slobodan Sandic, Sohail Gulzar, Sonja Gruber, Sonja Winiger, Sören Semig, Sorin Torje, Srdjan Sucur, Stanko Stämmer, Stefan Dall'Agnola, Stefan Gmeiner, Stefan Grimm, Stefan Ineichen, Stefan Stadelmann, Stefan Studer, Stefanie Stalder, Stefanie Thiele, Stefanie Wiederkehr, Stephan Amrhein, Sven Blaser, Sven Simer, Sven Sommerfeld, Svenja Ruprecht, Sylejman Osmani

**T** Tanja Marinello, Tanja Weber, Tatjana Szilagyi, Theocharis Vogiatzis, Thomas Blättler, Thomas Cusumano, Thomas Fuchs, Thomas Fuchs, Thomas Lang, Thomas Müller, Thomas Rüedi, Thomas Thalmann, Thomas Trepte, Timo Kobel, Tomasz Schwarz, Tony Reinhard Zedel, Torsten Wilhelm, Tunjo Pejic

**U** Udo-Jürgen Lutz, Ueli Briker, Ueli Emmenegger, Ueli Marty, Umut Altug, Urim Dzelli, Urs Bieri, Urs Egli, Urs Hurni, Urs Raufer, Urs Suter, Ursula Krummenacher, Ursula Wechsler-Kohler

**V** Valson Haxhiu, Vanessa Prenrecaj, Veton Haxhiu, Vitor Cunha da Silva, Vladan Grujanic, Vladan Todorovic, Volker Nauber

**W** Wali Jan Khoshy, Walid El-Kurdi, Walter Bucher, Walter Keiser, Walter Zraggen, Wendelin Huonder, Werner Limacher, Werner Thüring, Werner Wipfli

**Y** Younes Dach, Yves Rafael Knuchel, Yvonne Eugster

**Z** Zeke Palushli, Zeljko Kremenovic, Zeljko Tesmanovic, Zeljo Marjanovic, Zlatko Pavlovic, Zrinko Pavlovic, Zymer Morina

## Verkehrserträge

2021: CHF **38,5 Mio.**

2022: CHF **45,4 Mio.**

2023: CHF **50,7 Mio.**

## Fahrgäste

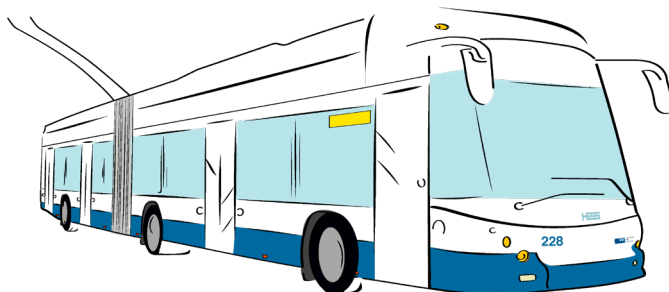
2021: **36,5 Mio.**

2022: **42,4 Mio.**

2023: **46,5 Mio.**

## Fahrzeuge

**161** Fahrzeuge



## Anzahl Mitarbeitende

**553** total (mit Stundenlöhner)

**16%** Frauen / **84%** Männer

## Gesamtes Liniennetz

**33** Linien

**287** Kilometer

(vbl-Linien 1-30 inkl. vbl-Nachtstern,  
exkl. Tellbus)



## Stellenetat (in Ganzstellen umgerechnet, Stand jeweils per Ende Jahr 2023)

Betrieb

**372.75 (2023)** | 341.30 (2022)

Technik

**60.20 (2023)** | 66.70 (2022)

Angebots- & Unternehmensentwicklung  
(ehem. Markt & Vertrieb)

**15.00 (2023)** | 22.95 (2022)

Verwaltung

**27.00 (2023)** | 31.40 (2022)

Auszubildene und Praktikanten

**11.00 (2023)** | 10.00 (2022)

vbl transport ag

**4.40 (2023)** | 6.00 (2022)

Total

**490.35 (2023)** | 470.85 (2022)



# Infos und Preise

### Zone 10

Die Tarifzone 10 (Stadt und Agglomeration Luzern) wird in Kombination mit anderen Zonen ausserhalb der Stadt und Agglomeration Luzern doppelt gezählt. Die Tarife für die übrigen Zonen sind ersichtlich auf [www.passepartout.ch](http://www.passepartout.ch).

### Retourbillett = Tageskarte

Wenn Sie die Rückfahrt nicht innerhalb der definierten Gültigkeitsdauer ausführen können, lösen Sie am besten eine Tageskarte oder eine Multi-Tageskarte (Mehrfahrtenkarte mit 6 Tageskarten).

### App «öV Plus»

Einfach schneller ans Ziel mit der öV Plus App! Lassen Sie sich zu jedem beliebigen Zielort in der Schweiz Verbindungen anzeigen und lösen Sie das passende Ticket. Ob Mehrfahrtenkarte oder Einzelticket – für jeden das Richtige!

### Abonnemente *(gültig für die Zone 10)*

Jahrespassepartout Erwachsene	<b>CHF 790,00</b>
Monatspassepartout Erwachsene	<b>CHF 79,00</b>
Jahres 9-Uhr-Passepartout	<b>CHF 670,00</b>
Monats 9-Uhr-Passepartout	<b>CHF 67,00</b>
Jahrespassepartout Jugendliche	<b>CHF 610,00</b>
Monatspassepartout Jugendliche	<b>CHF 61,00</b>

### Einzeltarif

Kurzstrecke bis max. 6 Haltestellen	<b>CHF 2,50</b>
Zone 10 Erwachsene	<b>CHF 4,10</b>
Zone 10 Halbtax, Kinder	<b>CHF 3,10</b>

### Mehrfahrtenkarten *(6 Fahrten)*

Kurzstrecke bis max. 6 Haltestellen	<b>CHF 14,30</b>
Zone 10 Erwachsene	<b>CHF 23,40</b>
Zone 10 Halbtax, Kinder	<b>CHF 17,70</b>

### Tageskarte

1 Zone Erwachsene	<b>CHF 8,20</b>
Zone 10 Halbtax, Kinder	<b>CHF 6,20</b>

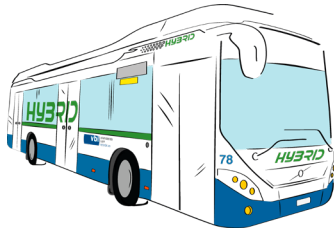
### Multi-Tageskarte

1 Zone Erwachsene	<b>CHF 46,80</b>
Zone 10 Halbtax, Kinder	<b>CHF 35,40</b>

### Verkaufsstellen

Eigene	<b>3</b>
Private	<b>10</b>
Total	<b>13</b>

Hybridbusse



8

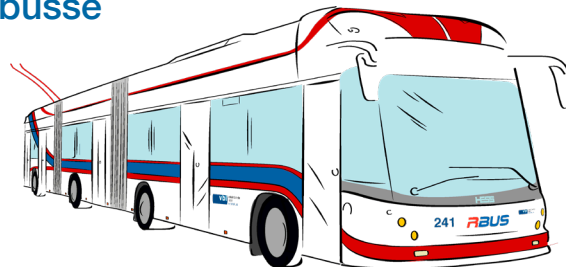
Elektrobusse



3

Doppelgelenktrolleybusse

34

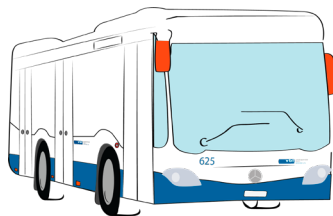


Gelenktrolleybusse

30

Midiautobusse

8

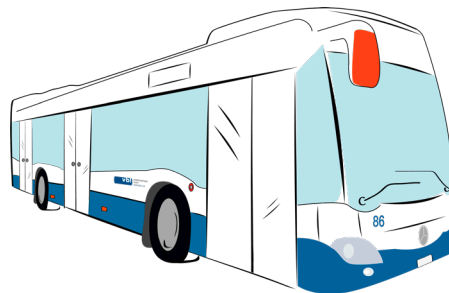


Normalautobusse

17

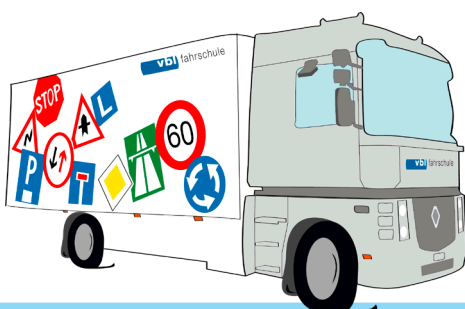
Gelenkautobusse

41



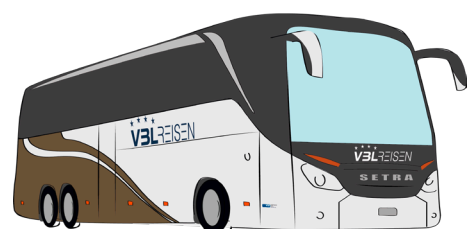
Dienstfahrzeuge (inkl. Fahrschul-LKW, etc.)

16



Reisecars

4





# Ressourcen sparen, effizienter werden

Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmenspolitik der Verkehrsbetriebe Luzern AG. Zielgerichtete Investitionen und Massnahmen helfen, die Umwelt zu entlasten und natürliche Ressourcen zu schonen. Die VBL AG hält mit den aktuellen, auf dem Markt verfügbaren Fahrzeug-Technologien (Elektro, Hybrid, Euro 6) mit und die ganze Trolleybus-Flotte sowie die Elektrobusse werden mit 100% erneuerbarer Energie betrieben.

Im lokalen Betrieb verkehren somit die Trolley- und E-Busse quasi emissionsfrei. Die Produktion der Fahrzeuge und insbesondere der Batterien benötigt jedoch auch Energie und wertvolle Rohstoffe. Angesichts einer längeren Nutzungsdauer fällt die Ökobilanz jedoch klar zu Gunsten der Elektromobilität aus. Ein CO<sub>2</sub>-neutraler Linienbetrieb ist gemäss E-Bus-Strategie des Bestellers Verkehrsverbund Luzern (VVL) bis im Jahr 2040 vorgesehen. Dieses Ziel haben wir fest vor Augen und in Koordination mit dem VVL sollen unsere Dieselbusse laufend mit Elektrobussen ersetzt werden.

Mit unseren Lieferanten sind wir in engem Kontakt, damit bestehende Systeme und Flüssigkeiten unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit durch neue umweltschonende Produkte im laufenden Betrieb ersetzt werden können. Neu haben wir zudem einen ausgebildeten Chemikalienverantwortlichen, der für deren Einkauf und Lagerung sowie für die Ablage der entsprechenden Dokumente sorgt. Die Betroffenheit bei neuen gesetzlichen Anforderungen und der Nachweis des jeweiligen Erfüllungsgrades werden in der Umweltrechtskonformität erarbeitet und jedes Jahr neu dokumentiert. Neue Gesetze werden aufgezeigt und wo nötig Punkt für Punkt mit dem Betrieb abgeglichen. Dank diesem Vorgehen können Nicht-Konformitäten aufgedeckt werden und wir erreichen eine hohe Transparenz hinsichtlich der Einhaltung der entsprechenden Gesetze.

Die VBL AG ist nach den ISO-Normen 9001 (Qualitätsmanagement), und 14001:2015 (Umweltmanagement) sowie nach ISO 45001 (Arbeits- und Gesundheitsschutz) zertifiziert. Im Jahr 2024 steht für uns im gesamten Bereich Qualitätsmanagement die Rezertifizierung an.

### Die VBL AG trägt aktiv zum Energiesparen bei

Das Amt für Umwelt und Energie (uwe) hat die VBL AG als Energie-Grossverbraucher eingestuft. Wir sind bestrebt, mit geeigneten Massnahmen den Bedarf an elektrischem Strom und Wärmeenergie nachhaltig zu senken. Laufend wurden in den letzten Jahren alte Beleuchtungen saniert und durch neue LED-Technik ersetzt. Wir haben zudem Heizverteiler und Heizleitungen isoliert. Die Aufzeichnung der Energiemessungen im Bereich elektrischer Strom und Heizenergie zeigen deutlich auf: Das Potential ist noch nicht ausgeschöpft. Obwohl Energiesparmassnahmen initial immer auch mit Kosten verbunden sind – wir halten am eingeschlagenen Optimierungskurs fest und motivieren bei internen Audits auch unsere Mitarbeitenden, aktiv zu einem nachhaltigen Betrieb beizutragen.

# Die vbl-Umweltleistung im Überblick

Die folgenden Angaben beziehen sich auf den Fahrbetrieb mit Diesel-, Elektro- und Trolleybussen.

Die Grösse „Personenkilometer“ (Pkm) bildet die pro Fahrgast in vbl-Bussen zurückgelegte Strecke ab. Die Einheit „Kilometer“ (km) bezieht sich auf die zurückgelegte Strecke aller vbl-Fahrzeuge der jeweiligen Traktionsart.

**Dieselvebrauch (l/100 km):** Im Berichtsjahr liegt der Dieselvebrauch leicht tiefer.

**Fahrstromverbrauch (kWh/km):** Der Fahrstromverbrauch fällt zum Vorjahr leicht tiefer aus.

## Treibstoffverbrauch in Litern, konzessionierter vbl-Linienverkehr

	Dieselvebrauch absolut	Dieselvebrauch pro Personenkilometer	Dieselvebrauch pro Kilometer
2018	2'483'902	0.043	0.508
2019	2'444'361	0.042	0.500
2020	2'213'684	0.067	0.470
2021	2'240'125	0.061	0.452
2022	2'246'212	0.052	0.446
<b>2023</b>	<b>2'179'376</b>	<b>0.047</b>	<b>0.453</b>

## Fahrstrom in Kilowattstunden, konzessionierter vbl-Linienverkehr

	Fahrstromverbrauch absolut	Fahrstromverbrauch pro Personenkilometer	Fahrstromverbrauch pro Kilometer
2018	9'972'492	0.172	2.980
2019	10'128'623	0.172	2.995
2020	10'878'954	0.210	2.898
2021	11'197'720	0.215	2.934
2022	10'924'473	0.184	2.824
<b>2023</b>	<b>10'517'698</b>	<b>0.166</b>	<b>2.772</b>

## Stromverbrauch Verwaltung, Depot und Werkstatt (in kWh)

	2019	2020	2021	2022	2023
1.Quartal	235'028	214'224	230'889	209'357	148'340
2.Quartal	193'503	174'217	190'320	168'899	120'405
3.Quartal	187'601	184'653	190'775	146'291	122'776
4.Quartal	224'154	235'201	224'276	145'582	155'385
<b>Gesamtes Jahr</b>	<b>853'535</b>	<b>840'286</b>	<b>808'295</b>	<b>670'129</b>	<b>546'906</b>



# 2023 – ein positives Jahresergebnis; in mehrerlei Hinsicht



Daniel Sidler  
Leiter Finanzen & Informatik

Das Wichtigste zuerst: Die Konzernrechnung 2023 schliesst mit einem konsolidierten Jahresgewinn von 1.95 Millionen Franken ab. Dieses positive Ergebnis konnte dank der Auflösung der Rückstellung für Finanzverpflichtungen erzielt werden.

Diese Rückstellung wurde für die Forderungen vom Verkehrsverbund Luzern (VVL) und vom Bundesamt für Verkehr (BAV) in den Geschäftsjahren 2020 und 2021 im Umfang von 24.39 Mio. Franken gebildet. Der Sachverhalt mit dem BAV wurde nun rechtlich geklärt und es liegt ein Entscheid des Bundesverwaltungsgerichtes vor, den die VBL AG akzeptiert hat. Im Geschäftsjahr 2023 wurde entsprechend ein Betrag von 0.27 Mio. Franken an das BAV zurückbezahlt. Mit dem VVL konnte für die Rückzahlungen eine aussergerichtliche Vereinbarung abgeschlossen werden. Dem VVL wird im Jahr 2024 der Betrag von 14.58 Mio. Franken zurückbezahlt. Ein Betrag von CHF 6.67 Mio. Franken wird für zukünftige Ausbauten des Trolleybus-Netzes verwendet und ist in der Jahresrechnung 2023 in der Position sonstige langfristige Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Die Abgeltung wurde gegenüber 2022 um 2.54 Mio auf 26.68 Mio. Franken gesenkt. Trotzdem wurde eine Umsatzsteigerung von 1.86 Mio. Franken erzielt. Dies ist primär darauf zurückzuführen, dass sich die Fahrgastfrequenzen und somit auch die Verkehrseinnahmen gegenüber dem Vorjahr erhöht haben. Gegenüber 2019 – dem Jahr vor Corona – sind im Geschäftsjahr 2023 die Verkehrseinnahmen um 5% höher. Die Einsteigerzahlen liegen aber noch immer um 4.6% tiefer. Im Geschäftsjahr 2023 war die VBL AG den teilweise stark schwankenden Strompreisen ausgesetzt. Diese höheren Fahrstromkosten von 2.02 Mio Franken führen so im ordentlichen Ergebnis trotz des höheren Umsatzes zu einem Verlust von 1.31 Mio. Franken.

Zum Fahrplanwechsel 2023 wurden die bis dahin durch die Firma Heggli AG gefahrenen Linien durch die VBL AG übernommen. Dies führte zu rund 50 zusätzlichen Vollzeitstellen. Der Personalaufwand in den Folgejahren wird damit zwar deutlich steigen – der Aufwand für Betriebsbesorgungen reduziert sich aber entsprechend. Im Geschäftsjahr 2023 ist dieser Effekt im Monat Dezember bereits ersichtlich.

Der Kostendeckungsgrad – das Verhältnis der Erträge (ohne Abgeltungen) zu den Aufwänden – liegt für das Jahr 2023 bei 70.8 Prozent. Es gilt dabei jedoch zu berücksichtigen, dass der Sondereffekt der Auflösung der Rückstellung für Finanzverpflichtungen den Kostendeckungsgrad einmalig positiv beeinflusst hat. Ohne diesen Sondereffekt liegt der Kostendeckungsgrad bei 66.8% - eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr (63.2 %).

Die finanzielle Berichterstattung erfolgt nach dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER. Für die im öffentlichen Verkehr tätige Verkehrsbetriebe Luzern AG erfolgt der Rechnungsabschluss zudem nach der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen konzessionierter Transportunternehmen (RKV).

# Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember

		2023	2022
		CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel		19'046'892	9'942'025
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<b>1</b>	6'684'966	5'140'507
Sonstige kurzfristige Forderungen		733'631	84'790
Kurzfristige Finanzanlagen	<b>2</b>	0	5'000'000
Vorräte	<b>3</b>	2'759'786	2'698'386
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1'565'842	1'253'111
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>30'791'117</b>	<b>24'118'819</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Sonstige langfristige Forderungen		3'016	3'007
Sachanlagen	<b>4</b>	83'381'733	91'431'601
Langfristige Finanzanlagen	<b>5</b>	2'000	3'502'000
Immaterielle Anlagen	<b>6</b>	1'786'426	1'959'609
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>85'173'175</b>	<b>96'896'217</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>115'964'292</b>	<b>121'015'036</b>

# Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember

		2023	2022
		CHF	CHF
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	2'831'502	2'312'579
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		12'000'000	5'000'000
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	8	18'737'192	4'131'817
Passive Rechnungsabgrenzungen		11'798'945	11'101'359
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>45'367'639</b>	<b>22'545'755</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	9	20'000'000	32'000'000
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	10	6'798'991	153'397
Rückstellungen	10	88'000	24'551'834
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>26'886'991</b>	<b>56'705'231</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital		20'000'000	20'000'000
Zweckgebundene Reserve		16'670'046	17'474'915
Aufwertungsreserven		0	338'271
Gewinnreserven		5'094'004	2'985'697
Jahreserfolg		1'945'612	965'167
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>43'709'662</b>	<b>41'764'050</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>115'964'292</b>	<b>121'015'036</b>



# Konsolidierte Erfolgsrechnung

	2023	2022
	CHF	CHF
<b>Betriebsertrag</b>		
<b>Nettoerlös aus Lieferungen/Leistungen</b>		
Verkehrsertrag	50'704'271	45'395'294
Abgeltung Verkehrsverbund	24'663'920	26'874'517
Abgeltung Bund	959'386	1'070'606
Abgeltung Kantone und Dritte	1'061'099	1'277'419
Ertrag aus Leistungen	8'146'159	9'085'676
Anderer betrieblicher Ertrag	3'158'028	3'126'110
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>88'692'863</b>	<b>86'829'622</b>
<b>Betriebsaufwand</b>		
<b>Aufwand aus Erbringung von Lieferungen/Leistungen</b>		
Unterhalt Fahrzeuge und Anlagen	-3'681'586	-3'547'639
Betriebsbesorgungen	-7'384'669	-9'244'859
Energie und Treibstoffe	-5'755'181	-3'873'996
Übriger Aufwand aus Erbringung von L/L	-6'345'590	-5'860'493
Personalaufwand	-49'419'526	-47'303'341
Abschreibungen	12 -10'296'872	-10'123'326
Verwaltungsaufwand	-5'006'349	-5'473'401
Anderer betrieblicher Aufwand	-1'987'846	-1'880'128
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-89'877'619</b>	<b>-87'307'183</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-1'184'756</b>	<b>-477'561</b>
Finanzaufwand	-246'675	-291'064
Finanzertrag	124'785	5'285
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1'306'646</b>	<b>-763'340</b>
Betriebsfremder Aufwand	13 0	-89'167
Betriebsfremder Ertrag	13 0	2'052'523
Ausserordentlicher Aufwand	14 -20'968'437	0
Ausserordentlicher Ertrag	15 24'394'834	0
<b>Jahreserfolg vor Steuern</b>	<b>2'119'751</b>	<b>1'200'016</b>
Steueraufwand	15 -174'139	-234'849
<b>Jahreserfolg</b>	<b>1'945'612</b>	<b>965'167</b>

# Konsolidierte Geldflussrechnung

	2023	2022
	CHF	CHF
Jahresgewinn	1'945'612	965'167
Abschreibungen Sachanlagen	9'815'502	9'470'630
Abschreibungen immaterielle Anlagen	481'370	652'696
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	0	-533'838
Veränderung langfristige Rückstellungen	-24'463'834	80'719
Gewinn aus Anlagenabgängen	-23'232	-2'079'436
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1'544'459	-1'079'461
Veränderung Vorräte	-61'400	-528'029
Veränderung sonstige kurzfristige Forderungen	-648'841	15'292
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	-312'731	265'318
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	518'923	-212'485
Veränderung kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0	0
Veränderung sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	14'605'375	-769'699
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	697'586	-292'230
Veränderung von fondunwirksamen Positionen	6'669'545	0
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>7'679'416</b>	<b>5'954'644</b>
Investitionen in Sachanlagen und Beteiligungen	-1'765'634	-444'498
Desinvestitionen Sachanlagen	23'232	10'894'254
Kauf Finanzanlagen	0	-8'500'000
Verkauf Finanzanlagen	8'500'000	1'980
Veränderung sonstige langfristige Forderungen	-9	0
Investitionen in immaterielle Anlagen	-308'187	-264'194
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6'449'402</b>	<b>1'687'542</b>
Dividendenzahlung	0	0
Aufnahme Darlehen	0	0
Rückzahlung Darlehen	-5'000'000	-2'000'000
Rückzahlung Hypothek	0	0
Veränderung sonstige langfristige Verbindlichkeiten	-23'951	-24'972
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-5'023'951</b>	<b>-2'024'972</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>9'104'867</b>	<b>5'617'214</b>
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	9'942'025	4'324'811
Veränderung flüssige Mittel	9'104'867	5'617'214
<b>Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>19'046'892</b>	<b>9'942'025</b>

# Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

	Aktienkapital CHF	Zweckgebundene Reserven CHF	Aufwertungs- reserven CHF	Gewinn- reserven CHF	<b>Total</b> CHF
<b>Eigenkapital per 31.12.2021</b>	20'000'000	1'561'110	32'139'101	-12'901'328	40'798'883
Zuweisung an zweckgebundenen Reserven gem. Art. 36 PBG Regionalverkehr		1'603'090	-1'603'090		0
Zuweisung an zweckgebundenen Reserven gem. Art. 36 PBG Ortsverkehr		14'310'715	-14'310'715		0
Zuweisung an Gewinnreserven			-15'887'025	15'887'025	0
Dividendenzahlung				0	0
Jahresgewinn				965'167	965'167
<b>Eigenkapital per 31.12.2022</b>	<b>20'000'000</b>	<b>17'474'915</b>	<b>338'271</b>	<b>3'950'864</b>	<b>41'764'050</b>
Entnahme an zweckgebundenen Reserven gem. Art. 36 PBG Regionalverkehr		-402'193		402'193	0
Entnahme an zweckgebundenen Reserven gem. Art. 36 PBG Ortsverkehr		-402'676		402'676	0
Zuweisung an Gewinnreserven			-338'271	338'271	0
Dividendenzahlung				0	0
Jahresgewinn				1'945'612	1'945'612
<b>Eigenkapital per 31.12.2023</b>	<b>20'000'000</b>	<b>16'670'046</b>	<b>0</b>	<b>7'039'616</b>	<b>43'709'662</b>

Das Aktienkapital ist in 20'000 Namenaktien zu CHF 1'000 Nennwert eingeteilt und ist voll liberiert.

Das Bundesamt für Verkehr fordert in seiner Auslegung des Personenbeförderungsgesetzes (Art. 36 PBG) den Ausweis von zweckgebundenen Rückstellungen aus abgeltungsberechtigten Linien unter dem Eigenkapital.



# Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung 2023

## Anwendung Rechnungslegungsrecht

Die Jahresrechnung wird auf der Basis von betriebswirtschaftlichen Werten und in Übereinstimmung mit dem Schweizerischen Aktienrecht sowie den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Im Weiteren untersteht die Rechnungslegung der Verkehrsbetriebe Luzern AG den Bestimmungen des Eisenbahngesetzes (EBG), des Personenbeförderungsgesetzes (PBG), der Abgeltungsverordnung (ARPV) und der Verordnung über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmungen (RKV).

## Konsolidierungs- und Bewertungsregeln

Die Bilanzpositionen sind nach einheitlichen Richtlinien bewertet. Grundlage der Bewertung sind die Anschaffungs- bzw. Herstellkosten (Prinzip der historischen Kosten). Die unten aufgeführten Beteiligungen wurden vollständig in die Konzernrechnung der Verkehrsbetriebe Luzern AG mit Sitz in Luzern miteinbezogen.

Konsolidierte Gesellschaften	Grundkapital in 1'000 CHF	Beteiligungs- quote	Stimmanteil
vbl transport ag, Luzern	500	100% (wie Vorjahr)	100%
Beförderung von Personen			

## Angewandte Grundsätze

### Forderungen

Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Die Forderungen werden dabei nach Ausfallrisiko einzeln wertberichtigt.

### Vorräte

Warenvorräte werden zum Anschaffungswert bilanziert. Die Ermittlung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten der Vorräte erfolgt mittels Durchschnittsmethode. Vorräte, welche seit 4 Jahren nicht verwendet wurden, werden als Ladenhüter definiert und vollständig der Erfolgsrechnung belastet. Wiederaufbereitete Ersatzteile werden im Umfang der Aufbereitungskosten dem Warenvorrat gutgeschrieben. Geltend gemachte Skontoabzüge werden als Minderung in der Bruttogewinnrechnung ausgewiesen.

### Sachanlagen und immaterielle Anlagen

Die Anlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich der notwendigen Abschreibungen erfasst. Die Abschreibung erfolgt dabei linear über die geschätzte voraussichtliche Nutzungsdauer der Objekte. Die Nutzungsdauer der Anlagen wird jährlich überprüft. Bei einer Verlängerung oder Verkürzung wird die Restwertabschreibung auf die neu definierte Laufzeit verteilt. Im Rahmen der Erstbewertung nach Swiss GAAP FER haben sowohl das BAV wie auch der VVL bestätigt, dass der betriebswirtschaftliche Restbuchwert der Sachanlagen auf die neu geschätzte Restlaufzeit abgeschrieben werden kann und keine Aufwertung der Anlagen notwendig ist. In der Regel erfolgt die Nutzungsdauer der Verkehrsbetriebe Luzern AG im Rahmen der Bandbreite der Vorgaben der RKV (Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen von konzessionierten Unternehmungen). Auf Gesuch kann das BAV im begründeten Fall eine Abweichung der Bandbreiten des RKV bewilligen.

Die Nutzungsdauer der Anlagen sind wie folgt definiert:

Kategorie betriebliche Sachanlagen	Nutzungsdauer
Gebäude	Ende des Baurechtsvertrages
Möbiliar + Einrichtungen in Gebäuden und im Freien	5 – 30 Jahre
Tankanlagen und Waschanlagen	20 Jahre
Werkzeuge und Geräte	10 – 20 Jahre
Elektrische Datenverarbeitung	4 – 10 Jahre
Fahrgastinformationssysteme	5 – 13 Jahre
Fahrleitungen und Gleichrichter	30 Jahre
Trolleybusse	20 Jahre
Autobusse	10 – 20 Jahre
Reisebusse	10 – 15 Jahre
Batterien von Elektrobussen und Trolleybussen	4 – 12 Jahre
Einbauten in Fahrzeugen	5 – 10 Jahre
Lastwagen	10 – 15 Jahre
Arbeits- und Dienstfahrzeuge	6 – 20 Jahre
Hardware	4 – 12 Jahre

## Kategorie immaterielle Anlagen

Software

4 – 15 Jahre

Anlagen im Bau beinhalten die aufgelaufenen Kosten eines Projektes. Anlagen im Bau werden nach der Aktivierung zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme abgeschrieben.

## Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu den Anschaffungskosten, vermindert um allenfalls notwendige Wertberichtigungen, ausgewiesen.

## Rückstellungen

Rückstellungen werden nach einheitlichen betriebswirtschaftlichen Grundsätzen gebildet bzw. aufgelöst. Sie dienen der Abdeckung erkennbarer Verlustrisiken.

## Steuern

Die laufenden Ertrags- und Kapitalsteuern werden aufgrund des im Berichtsjahres ausgewiesenen Geschäftsergebnis bzw. Eigenkapital abgegrenzt. Die Verkehrsbetriebe Luzern AG ist ein vom Bund konzessioniertes Verkehrsunternehmen, welches Abgeltungen von Bund und Kanton erhält. Die Verkehrsbetriebe Luzern AG ist in der Sparte öV steuerbefreit und somit sind nur Gewinne aus der Sparte Nebengeschäft steuerbar. Eine Ausnahme zur Steuerbefreiung ist ein Teil der im Geschäftsjahr 2023 aufgelösten Rückstellungen, welcher aufgrund einer Vereinbarung mit der Steuerbehörde trotz Steuerbefreiung steuerpflichtig ist.

## Personalvorsorge

Die Vorsorgeverpflichtungen sind in der Pensionskasse der Stadt Luzern geregelt. Dabei handelt es sich um eine vollautonome Stiftung schweizerischen Rechtes. Sie bezweckt, die Mitarbeiter gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod zu versichern. Die hierfür notwendigen Beiträge an die Vorsorgeeinrichtung werden durch den Arbeitgeber sowie den Arbeitnehmer erbracht. Die Verkehrsbetriebe Luzern AG bilanziert die Vorsorgeverpflichtungen in Einklang mit Swiss GAAP FER 26. Gemäss Reglement der Pensionskasse der Stadt Luzern übernimmt die Stadt Luzern die Garantie, dass die Verpflichtungen der Kasse erfüllt werden. Eine Weiterbelastung durch die Stadt Luzern an die Gesellschaften bleibt dabei vorbehalten. Zudem besteht eine Zusatzversicherung bei der Servisa. Die in dieser Versicherung angeschlossenen Mitarbeiter werden gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod abgesichert.

## Verkehrsertrag

Die Einnahmen aus Ticketverkäufen werden zum Zeitpunkt des Verkaufes in der Erfolgsrechnung erfasst. Im Geschäftsjahr 2023 konnten neu tagesgenaue Auswertungen über alle Ticketverkäufe aufbereitet werden. Deshalb wurden neu bei der Abgrenzung des Umsatzes für die Laufzeit, welche über den 31. Dezember 2023 hinausgeht, alle Tickets berücksichtigt.

## Angaben zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

	2023 CHF	2022 CHF
<b>1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>		
gegenüber Dritten	6'629'216	5'097'110
gegenüber Beteiligte	44'980	43'397
gegenüber Nahestehenden	10'770	0
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>6'684'966</b>	<b>5'140'507</b>
<b>2 Kurzfristige Finanzanlagen</b>		
Festgeldanlagen	0	5'000'000
<b>Total kurzfristige Finanzanlagen</b>	<b>0</b>	<b>5'000'000</b>
<b>3 Vorräte</b>		
Materialvorrat	2'508'660	2'229'910
Dieselöl	240'024	453'102
Diverses	11'102	15'374
<b>Total Vorräte</b>	<b>2'759'786</b>	<b>2'698'386</b>

#### 4 Sachanlagen

CHF	betriebliche Grundstücke Bauten	Einrichtungen Fahrleitungen	Fahrzeuge	Hardware Maschinen	Anlagen im Bau	Total
<b>Anschaffungswerte</b>						
Stand per 31.12.2022	23'081'081	51'543'531	127'904'049	8'884'242	742'055	212'154'958
Zugänge	0	0	0	0	1'882'217	1'882'217
Abgänge	0	0	-613'750	-453'238	0	-1'066'988
Reklassifikationen	0	1'226'000	50'582	310'341	-1'703'505	-116'582
Stand per 31.12.2023	23'081'081	52'769'531	127'340'881	8'741'345	920'767	212'853'605
<b>Kum. Abschreibungen</b>						
Stand per 31.12.2022	-16'294'063	-31'640'501	-64'591'892	-8'196'901	0	-120'723'357
Planmässige Abschreibung	-245'460	-1'483'371	-7'885'146	-201'526	0	-9'815'503
Abgänge	0	0	613'750	453'238	0	1'066'988
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.2023	-16'539'523	-33'123'872	-71'863'288	-7'945'189	0	-129'471'872
<b>Nettobuchwerte</b>						
per 31.12.2022	6'787'018	19'903'030	63'312'157	687'341	742'055	91'431'601
per 31.12.2023	6'541'558	19'645'659	55'477'593	796'156	920'767	83'381'733

Von den Anlagen im Bau wurden CHF 116'582 als immaterielle Anlagen erfasst.

	2023 CHF	2022 CHF
<b>Versicherungswerte Sachanlagen</b>		
Gebäude (Gebäudeversicherung)	41'565'700	36'816'000
Fahrzeuge (Axa Versicherungen AG)	129'268'700	130'848'900
Übriges (Axa Versicherungen AG)	81'392'300	80'265'700
<b>5 Langfristige Finanzanlagen</b>		
1 Aktie Sonnenbergbahn Kriens	2'000	2'000
Festgeldanlagen	0	3'500'000
<b>Total langfristige Finanzanlagen</b>	<b>2'000</b>	<b>3'502'000</b>

#### 6 Immaterielle Anlagen

	Software	Anlagen im Bau	Total
<b>Anschaffungswerte</b>			
Stand per 31.12.2022	9'926'994	0	9'926'994
Zugänge	0	191'605	191'605
Abgänge	-57'749	0	-57'749
Reklassifikationen	180'437	-63'855	116'582
Stand per 31.12.2023	10'049'682	127'750	10'177'432
<b>Kum. Abschreibungen</b>			
Stand per 31.12.2022	-7'967'385	0	-7'967'385
Planmässige Abschreibung	-481'370	0	-481'370
Abgänge	57'749	0	57'749
Reklassifikationen	0	0	0
Stand per 31.12.2023	-8'391'006	0	-8'391'006
<b>Nettobuchwerte</b>			
per 31.12.2022	1'959'609	0	1'959'609
per 31.12.2023	1'658'676	127'750	1'786'426



	2023 CHF	2022 CHF
<b>7 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>		
gegenüber Dritte	1'971'511	2'298'277
gegenüber Beteiligte	1'827	4'252
gegenüber Nahestehenden	858'164	0
gegenüber Organ	0	10'050
<b>Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2'831'502</b>	<b>2'312'579</b>
<b>8 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	1'765'335	1'800'327
<b>9 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>		
Fälligkeit 1 bis 5 Jahre	20'000'000	27'000'000
Fälligkeit grösser als 5 Jahre	0	5'000'000
<b>Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>20'000'000</b>	<b>32'000'000</b>

Für die langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten wurden keine Sicherheiten hinterlegt.

10 Rückstellungen	CHF	Finanzver- pflichtungen	Schadenfälle Versicherung	Total
Stand per 31.12.2022		24'394'834	157'000	24'551'834
Bildung		0	0	0
Verwendung		-20'968'437	-69'000	-21'037'437
Auflösung		-3'426'397	0	-3'426'397
Stand per 31.12.2023		0	88'000	88'000

Die Rückstellung für Schadenfälle beinhaltet abgegrenzte Selbstbehalte, welche gegenüber von Versicherern zahlbar sind sowie allfällige erforderliche Reparaturaufwendungen.

Der Verkehrsverbund Luzern (VVL) und das Bundesamt für Verkehr (BAV) haben die Leistungsverrechnungen der Verkehrsbetriebe Luzern AG an die im öV tätige Tochtergesellschaft der Jahre 2010 bis 2017 überprüft und forderten die Differenz zwischen den kalkulatorischen Zinsen und den effektiven FIBU Zinsen zurück. In den Geschäftsjahren 2020 und 2021 wurden zu diesem Zweck Rückstellung im Umfang von Total CHF 24'393'834 – davon für die ursprüngliche Forderung CHF 16'111'878 und CHF 8'282'956 für Zinsen (Art. 30 SuG) - gebildet. Vom Gesamtbetrag beträgt der Anteil BAV CHF 350'352 und der Anteil VVL CHF 24'044'482. Der Sachverhalt mit dem Bundesamt für Verkehr wurde in der Zwischenzeit rechtlich geklärt und es liegt ein Entscheid des Bundesverwaltungsgerichtes vor, welcher von der VBL AG akzeptiert wurde. Im Geschäftsjahr 2023 wurde der Betrag von CHF 269'060 an das BAV zurückbezahlt.

Mit dem VVL wurde eine Vereinbarung abgeschlossen. Dem VVL wird im Jahr 2024 der Forderungsbetrag von CHF 14'575'633 zurückbezahlt. Zudem wurde mit dem VVL vereinbart, dass der Betrag von CHF 6'669'545 (entsprechend der Zinsschuld) mit Forderungen der VBL AG für Investitionen in die Infrastruktur im Zusammenhang mit dem Ausbau des Trolleybus-Netzes verwendet werden kann. Ungeachtet dessen hat der VVL das Recht die vollständige Rückzahlung des jeweils noch ausstehenden Betrags zu verlangen. Spätestens per 31.12.2030 erfolgt eine Schlussabrechnung und die gleichzeitige Zahlung eines allenfalls an diesem Stichtag noch offenen Betrags der Rückforderung an den VVL. Dementsprechend ist dieser Betrag als Vorauszahlung des VVL in der Jahresrechnung 2023 in der Position sonstige langfristige Verbindlichkeiten ausgewiesen. Das Darlehen und die Zinsen für die Finanzierung der Investitionen bzw. Zahlung der CHF 6'669'545 wird der Sparte Nebengeschäft zugewiesen. Damit ist sichergestellt, dass die daraus anfallenden Fremdkapitalzinsen die Sparte öV nicht belasten.

Die gesamte verbleibende Rückstellung samt Zinsen über CHF 24'393'834 wurde im Geschäftsjahr 2023 erfolgswirksam aufgelöst. Für den steuerpflichtigen Anteil der aufgelösten Rückstellungen wurde eine entsprechende Steuerrückstellung gebildet.

## 11 Personalvorsorge

Die Vorsorgeverpflichtung stellt sich gemäss Swiss GAAP FER 16 kumuliert wie folgt dar:

Wirtschaftliche Nutzen/ wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand in CHF 1'000	Über-/ Unterdeckung	Wirtschaftliche Auswirkung Verkehrsbetriebe Luzern AG			Veränderung vom VJ bzw. erfolgswirksam	Auf die Periode abgegrenzte Beträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022		im 2023	im 2023	2023	2022
Vorsorgepläne mit Überdeckung	177'580	0	0	0		4'281	4'281	3'879
<b>Total</b>	<b>177'580</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>4'281</b>	<b>4'281</b>	<b>3'879</b>

Die Personalvorsorge Servisa ist in der ausgewiesenen Überdeckung nicht enthalten. Sie weist per 31.12.2023 einen Deckungsgrad von 106.6 % aus.

	2023 CHF	2022 CHF
<b>12 Abschreibungen</b>		
Sachanlagen	9'815'502	9'470'630
Immaterielle Anlagen	481'370	652'696
<b>Total Abschreibungen</b>	<b>10'296'872</b>	<b>10'123'326</b>

## 13 Betriebsfremder Aufwand und Ertrag

Die Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit der Liegenschaft Rieden in Stans werden als betriebsfremd abgebildet. Die Liegenschaft Rieden wurde per 16. März 2022 verkauft.

## 14 Ausserordentlicher Aufwand und ausserordentlicher Ertrag

Im Aufwand wurden Zahlungen, welche aufgrund des Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts und Verpflichtungen infolge der Vereinbarung mit dem VVL erfasst. Der Ertrag resultiert durch die Auflösung der Rückstellung Finanzverpflichtung. In der Position 10 werden die Geschäftsfälle genauer umschrieben.

## 15 Steueraufwand

Im Steueraufwand 2023 sind die berechneten Steuerrückstellung der vbl transport ag und der Verkehrsbetriebe Luzern AG enthalten. In der Verkehrsbetriebe Luzern AG ist der Gewinn und das Eigenkapital aus der Sparte Nebengeschäft steuerbar. Zusätzlich wurde der Steuerbetrag für die im Geschäftsjahr 2023 aufgelösten Rückstellungen, welche gemäss Vereinbarung mit der Steuerbehörde steuerpflichtig sind, berechnet und abgegrenzt.

### Weitere Angaben

	2023 CHF	2022 CHF
<b>16 Fälligkeit der ausstehenden Mietverpflichtungen</b>		
Fälligkeit 1 bis 5 Jahre	7'701'956	7'729'040
Fälligkeit grösser als 5 Jahre	31'275'092	32'074'759
<b>Total der ausstehenden Mietverpflichtungen</b>	<b>38'977'048</b>	<b>39'803'799</b>

Die ausstehenden Mietverpflichtungen beinhalten die bis zum Vertragsende bzw. zum Ablauf der Kündigungsfrist geschuldeten Zahlungen aus Mietverträgen (inkl. Baurechtsverträge).

Zur Sicherung des Baurechtzinses besteht eine Grundpfandverschreibung von CHF 1'500'000.

## 17 Haftpflichtversicherung

WVST, Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG und Mobiliar

Deckungssumme Trolleybus	100'000'000	100'000'000
Deckungssumme Autobus	100'000'000	100'000'000

**18 Transaktionen mit Beteiligten und Nahestehenden**

Baurechtzins Grundstück Tribtschenstrasse Luzern	852'629	830'000
Übrige bezogene Leistungen gegenüber Beteiligten	1'033'714	2'562'526
Übrige bezogene Leistungen gegenüber Nahestehenden	4'354'453	2'394'559
Übrige erbrachte Leistungen gegenüber Beteiligten	-421'951	-362'511
Übrige erbrachte Leistungen gegenüber Nahestehenden	-20'456	-15'908
<b>Total Transaktionen mit Beteiligten und Nahestehenden</b>	<b>5'798'389</b>	<b>5'408'666</b>

**19 Honorar der Revisionsstelle**

In der Jahresrechnung wurde der Betrag von CHF 35'500 für die ordentlichen Revisionsdienstleistungen 2023 verbucht.

**20 Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt**

Die Verkehrsbetriebe Luzern AG und die vbl transport ag beschäftigen rund 461 Mitarbeiter in Vollzeitstellen.

**21 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Die Jahresrechnung wird am 22. März 2024 durch den Verwaltungsrat genehmigt.

Seit dem Bilanzstichtag sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2023 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offen gelegt werden müssen.

**22 Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung**

Der Verwaltungsrat der Verkehrsbetriebe Luzern AG beauftragt die Geschäftsleitung einen jährlichen Risikoreport zu erstellen. Darin werden die wesentlichen Risiken für die Verkehrsbetriebe Luzern AG und die vbl transport ag identifiziert und bewertet. Im Anschluss daran werden Massnahmen zur Risikominimierung erarbeitet und umgesetzt. Der Verwaltungsrat genehmigt den Risikobericht der Geschäftsleitung jährlich.

Das BAV prüft die genehmigten Rechnungen der Unternehmen, die vom Bund Finanzhilfen oder Abgeltungen nach dem Eisenbahn- oder dem Personenbeförderungsgesetz erhalten, periodisch oder nach Bedarf. Der Befund der Prüfung liegt zum Zeitpunkt der Publikation des Geschäftsberichts noch nicht vor.



# Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der

Verkehrsbetriebe Luzern AG, Luzern

## Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

**Balmer-Etienne AG**

Kauffmannweg 4

6003 Luzern

Telefon +41 41 228 11 11

[info@balmer-etienne.ch](mailto:info@balmer-etienne.ch)

[balmer-etienne.ch](http://balmer-etienne.ch)

### *Prüfungsurteil*

Wir haben die Konzernrechnung der Verkehrsbetriebe Luzern AG und ihrer Tochtergesellschaft (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2023, der Konzernerfolgsrechnung, dem Konzerneigenkapitalnachweis und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die auf den Seiten 15 bis 25 dargestellte Konzernrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2023 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### *Sonstige Informationen*

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### *Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung*

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### *Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung*

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

## **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Luzern, 22. März 2024

uma/pw

**Balmer-Etienne AG**

Urs Matter  
Zugelassener Revisionsexperte  
(leitender Revisor)

Patrick Weber  
Zugelassener Revisionsexperte

## Führungsgremien und Kader



Verwaltungsrat der Verkehrsbetriebe Luzern AG (v.l.n.r.):

Dr. Kurt Moll, Manuela Ottiger, Dr. Renzo Simoni, Stephanie Züllig und Patrick Bieri

### **Verwaltungsrat:**

- Dr. Renzo Simoni, Präsident,  
seit 25. November 2020
- Dr. Kurt Moll, Vizepräsident,  
seit 25. November 2020
- Patrick Bieri,  
seit 25. November 2020
- Manuela Ottiger,  
seit 26. Mai 2021
- Stephanie Züllig,  
seit 26. Mai 2021

### **Ständige VR-Ausschüsse:**

#### *Prüfungsausschuss:*

- Dr. Kurt Moll,  
Vorsitzender Prüfungsausschuss
- Stephanie Züllig,  
Mitglied Prüfungsausschuss

#### *Entschädigungsausschuss:*

- Manuela Ottiger,  
Vorsitzende Entschädigungsausschuss
- Patrick Bieri,  
Mitglied Entschädigungsausschuss

Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind in Personalunion auch Mitglieder des Verwaltungsrates der Tochtergesellschaft vbl transport ag.



**Geschäftsleitung:**

- Laurent Roux, CEO
- Daniel Sidler, Leiter Finanzen & Informatik, stv. CEO
- Manuel Wyss, Leiter Betrieb (ab 1. Dezember 2023)
- Herbert Arnold, Leiter Betrieb (bis 31. August 2023)
- Walter Jenny, Leiter Personal & Organisation
- Andreas Zemp, Leiter Technik & Infrastruktur
- Daniel Walker, Leiter Angebots- & Unternehmensentwicklung (ab 1. Februar 2023)
- Stefanie Wiederkehr, Leiterin Angebots- & Unternehmensentwicklung (ab 1. Februar 2023)

**Oberes Kader:**

- Brigitte Herzog, Leiterin Marketing & Kommunikation
- Marius Huber, stv. Leiter Finanzen & Informatik
- Franz Theiler, Leiter Informatik
- Christian Zumsteg, Leiter Rollmaterial & stv. Leiter Technik & Infrastruktur
- Andrea Arnet, Stv. Leiterin HR
- Dominik Birrer, Leiter Betriebssupport

**Revisionsstelle: Balmer-Etienne AG, Luzern**

Die Geschäftsleitung der Verkehrsbetriebe Luzern AG übernimmt auch die Geschäftsführung der Tochtergesellschaft vbl transport ag.



Geschäftsleitung der Verkehrsbetriebe Luzern AG (v.l.n.r.):

Walter Jenny, Daniel Sidler, Andreas Zemp, Laurent Roux, Daniel Walker, Stefanie Wiederkehr und Herbert Arnold

## Angaben zu den Entschädigungen an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung (konsolidiert über den vbl-Konzern):

Die Publikation der Entschädigungen an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung erfolgt gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 544 vom 9. September 2015 (alle Angaben in Franken):

### Verwaltungsrat

	Basis- vergütung	Übrige Vergütungen	Total 2023	Total 2022
Dr. Renzo Simoni, Präsident	60'000	6'032	66'032	66'300
Dr. Kurt Moll, Vizepräsident	32'000	9'390	41'390	44'350
Patrick Bieri, Mitglied	24'000	---	24'000	26'990
Manuela Ottiger, Mitglied	26'000	9'300	35'300	35'300
Stephanie Züllig, Mitglied	28'000	6'300	34'300	34'300
<b>Total Verwaltungsrat</b>	<b>170'000</b>	<b>31'022</b>	<b>201'022</b>	<b>207'240</b>

### Geschäftsleitung bzw. Konzernleitung

	Basis- vergütung	Variable Vergütung	Übrige Vergütungen	Total 2023	Total 2022
Laurent Roux, CEO (seit 01.08.2021)	221'400	16'620	19'560	257'580	240'850
Dr. Norbert Schmassmann, CEO (bis 31.10.2021)					11'250
Übrige Mitglieder	913'868	77'650	64'944	1'056'462	942'880
<b>Total Konzernleitung</b>	<b>1'135'268</b>	<b>94'270</b>	<b>84'504</b>	<b>1'314'042</b>	<b>1'194'980</b>

Die Bruttoentschädigungen für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung werden vom Verwaltungsrat festgelegt.

Die Geschäftsleitung bestand am 31.12.2023 aus sieben Personen, wobei die Funktion Leiter/in Angebots- und Unternehmensentwicklung in einem TopSharing ausgeführt wird.

Die offen gelegten Vergütungen beziehen sich auf die Verkehrsbetriebe Luzern AG inklusive Tochtergesellschaften. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sind in Personalunion auch Mitglieder der entsprechenden Organe in der Tochtergesellschaft vbl transport ag, und erhalten keine zusätzlichen Entschädigungen.

Bei allen offen gelegten Vergütungen handelt es sich um Bruttovergütungen ohne Abzüge für die Sozialversicherungen. Die Basisvergütungen beinhalten beim Verwaltungsrat die Grundentschädigungen, bei der Geschäftsleitung die Grundsäläre.

Bei den übrigen Vergütungen handelt es sich um alle weiteren Entschädigungen mit Vergütungscharakter: Im Falle des Verwaltungsrates sind dies Entschädigungen für ein Generalabonnement und allfällige Weiterbildungen; im Falle der Geschäftsleitung sind dies übrige Entschädigungen wie z.B. Pauschalspesen, ebenfalls allfällige Kinder- und Ausbildungszulagen.

Die variablen Vergütungen für die Mitglieder der Geschäftsleitung werden jeweils im darauffolgenden Jahr ausbezahlt. Weiter beinhaltet die Vergütung Total 2023 der übrigen Geschäftsleitungsmitglieder Nachzahlungen für die Vorperioden.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung erhalten ein Generalabonnement sowie eine ergänzende Kadervorsorge. Die Mitglieder des Verwaltungsrates haben Anspruch auf ein Generalabonnement.

Entschädigungen an die Geschäftsleitung für ausserberufliche Mandate ausserhalb des Arbeitspensums sind in den aufgeführten Entschädigungen nicht enthalten.

Patrick Bieri wurde von der Stadt Luzern als Beauftragten im Sinne von Art. 14 des Reglements über das Beteiligungsmanagement der Stadt Luzern mandatiert. Das Honorar als Mitglied des Verwaltungsrates fliesst an die Stadtkasse. Der Beauftragte erhält gemäss Art. 65a Abs. 2 Personalverordnung der Stadt Luzern einen Freibetrag von bis zu 1'000 Franken pro Jahr (pro rata temporis) sowie allfällige Spesenvergütungen. Auf den Bezug des Generalabonnements wird verzichtet.

Verkehrsbetriebe Luzern AG  
Tribtschenstrasse 65  
6005 Luzern

Telefon +41 41 369 65 65  
E-Mail [mail@vbl.ch](mailto:mail@vbl.ch)

[www.vbl.ch](http://www.vbl.ch)

Zertifiziertes Qualitäts- Umwelt- und Arbeitssicherheits-Managementsystem nach den Normen ISO 9001:2015,  
ISO 14001:2015 und ISO 45001:2018.

Bilder: Noël Schuler, Melina Feist / Grafiken und Layout: Melina Feist



